



Heimatverein 1964 e.V.

St. Christophorus-Schützenbruderschaft
Mönchengladbach - Dorthausen



Corona und Kontaktbeschränkung /Veranstaltungsverbote und Auswirkungen auf unser Vereinsleben

„Gesundheit ist nicht alles aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“

„Freud jeht vor eh nöh Hemd...“

Nach dem Verbot von Großveranstaltungen bis 31. August, liegt nun die neuste Fassung der Corona Schutzverordnung (gültig ab 04.05.2020) vor. Demnach sind Schützenfeste bis 31.08.2020 untersagt. Nach § 11 Absatz 4, Punkt 5 gelten Schützenfeste (grundsätzlich) als Großveranstaltungen. Ihr Durchführung ist damit (unabhängig von der Zahl der Teilnehmer/Besucher)

behördlich untersagt. Davon ist auch unser geplantes Volks-/Heimatfest vom 31.07.2020 bis 03.08.2020 betroffen. Noch offen ist, ob Veranstaltungen im September und Oktober – wie das Stadtschützenfest in Mönchengladbach – stattfinden können. Eine Entscheidung wird erst im Sommer unter Abwägung aller Umstände getroffen. Wir als Schützenbruderschaften sollten zeigen, dass wir trotz aller Einschnitte auch über den Tellerrand rausgucken und es hier nicht nur um unsere Interessen geht!

Nicht zu vergessen sind neben eigenen finanziellen Problemen als Verein auch die Sorgen und Nöte der Vertragspartner wie Zeltwirt, Zeltmusik, DJ und Musikkapellen (Blasmusik und Tambourcorps) für die eine Absage der Feste existentiellen Folgen haben können. Wir werden als Vorstand sämtliche Verträge, die in diesem Jahr aufgrund einer behördlichen Untersagung nicht erfüllt werden können um das fehlende Jahr verlängern. Dazu werden noch alle Vertragspartner angeschrieben und persönlich informiert. Wir denken auch an unseren erkrankten (unabhängig von Corona) langjährigen Zeltwirt Hans Dieter Möller und wünschen ihm baldige Genesung und ihm und seinen lieben viel Kraft. Wir denken auch an unsere Schausteller. Als Verein werden wir z.B. die Gebühren (Standgebühr) für das Jahr 2021 (**Volks-Heimatfest Dorthausen vom 30.07.2021 bis 02.08.2021**) an die Stadt MG wieder komplett übernehmen. Wir denken auch an unsere Freunde in Broich-Peel und Westend, die mit ihren Jubiläumsfesten bereits viel Arbeit und Zeit zur Vorplanung dieser Feste investiert haben. Lasst uns auch unsere letzten in Dorthausen verbliebenen Gaststätten insbesondere das Bistro WT und den Dorthausener Hof nicht vergessen, die es ebenfalls in der jetzigen Zeit nicht einfach haben. Unterstützt diese Betriebe neben unseren anderen Werbepartnern wie Haus Heiligenpesch, Hohner Hof und Haus Schroers, wenn möglich ebenfalls, sei es durch den Kauf von Gutscheinen, Essen zum Mitnehmen und oder Spenden. Es muss auch hier eine Zukunft und gemeinsame Zeit nach der Krise geben. Geschlossene Gaststätten oder Betriebe nützen keinem etwas und wir sind als Verein ohne eigene Räumlichkeiten davon abhängig.

Unser amtierendes Königshaus mit König Hermann Josef Lauterbach mit Simone, Minister Peter Wollensack mit Andrea und Minister Rainer Ilbertz mit Etienne sind bei dieser

Entscheidung selbstverständlich mit eingebunden. Das Königshaus bleibt auch 2021 im Amt! Wir werden im neuen Jahr 2021 einen Neustart mit dem jetzigen amtierenden Königshaus durchführen und beginnen am 27.02.2021 mit der Messe und Feier im Foyer in der Red Box. Am 28.02.2021 findet wieder unsere Feier mit und ohne Handicap statt.

Das Vereinsleben/Vorstandssitzungen sind nun durch digitale Videokonferenzen und Telefonaten geprägt, nicht durch persönliche Treffen. Weitere Auswirkungen wird es auch für die Fertigung und Zustellung unserer Heimatpost haben. In diesem Jahr werden wir aufgrund der fehlenden Veranstaltungen nur zwei Ausgaben herausbringen. Eine im Monat Mai/Juni und eine im Dezember. Mit der Ausgabe im Dezember soll dann auch die ABO Gebühr von unseren Boten kassiert werden. Die Werbepartner und die Bezieher der Zeitung werden um Verständnis gebeten. Wir hoffen auch hier um Solidarität was die finanziellen Dinge der Heimatpost betreffen.

Wir verlieren alle gemeinsame Zeit das ist leider unvermeidlich. Man sieht und merkt aber auch in einer solchen Zeit mit Kontaktbeschränkungen und Veranstaltungsverböten, was uns über viele Jahre verbindet, nämlich das gemeinsame persönliche Miteinander.

Wir hoffen, mit diesen Maßnahmen unseren Beitrag zur Verlangsamung der Ausbreitung des Virus geleistet zu haben. Wir hoffen alle auf bessere Zeiten und bedanken uns bei allen die unseren Verein unterstützen.

Wenn Zusammenkünfte ab September wieder erlaubt sein sollten werden wir als Verein selbstverständlich rechtzeitig informieren und die ausstehenden vorgeplanten Veranstaltungen im Jahr 2020 durchführen.

Bleibt Gesund! Wir halten zusammen!

Der Vorstand

i.A. Christian Storms

1. Vorsitzender und Präsident